

MUSIK · UND · GESANG



LUST · UND · LEID
AUS · DEM · REICHE
DER TÖNE
DURCHGESEHEN · UND ·
ZUSAMMENGESTELLT · VON
CAMILLO · MORENA



BERLIN · W. ... GLOBUS VERLAG · G. M. B. H.

La Paloma. (Die Taube.)

Sebastian de Yradier.

Allegretto.

PIANO.

The piano introduction begins with a treble clef staff in G major and 2/4 time. It features a melody with triplets and a bass line with a steady eighth-note accompaniment. The first measure is marked with a forte 'f' dynamic.

The piano accompaniment continues with a consistent eighth-note bass line and chords in the right hand. It includes a section marked with a 'C' time signature change.

1. Mich rief es an Bord, es weh-te ein fri-scher Wind. Zur
 2. Wenn ein - - - stens zur Hei-math keh-re ich froh zu - rück, Zu
 3. Nun sind wir da-heim, ich se-he mein Müt-ter - lein, Und

The piano accompaniment continues with a consistent eighth-note bass line and chords in the right hand. It includes a section marked with a 'C' time signature change.

Mut - terssprachich: o be-te nun für dein Kind. Und draus -
 dir und der Mut-ter, was wä-re gleich sol-chem Glück? Dann le - -
 flie - ge zu ihr. Doch weh-e! sie ist al - lein! Wo weilt

The piano accompaniment continues with a consistent eighth-note bass line and chords in the right hand. It includes a section marked with a 'C' time signature change.

sen am grü - nen Ha - ge da sah ich sie. „Ein Wort
 be ich dir zur Sei - te und nur für dich! Mein Schiff -
 Ni - na, sprich? Sie schweiget und zieht mich fort. Ihr Haupt

nur des Tros - tes sa - ge, ich trag' es nie!“ Fal - le ich einst zum
 leinzieh in die Wei - te nur oh - ne mich. Schmücken mit Blu - men -
 sich wie be - tend nei - get, Wir sind am Ort. Weh mir, ein Grab! dort

Rau - be em - pör - tem Meer Fliegt ei - ne weis - se Tau - be zu dir hie -
 krän - zen soll sich das Haus Gä - ste, her - bei! zu Tan - zen und fro - hem
 schläft sie in ew' ger Ruh! Ni - na, die weis - se Tau - be warst du, warst

her. Las - se sie oh - ne Feh - le zum Fen - ster ein.
 Schmauss! Küs - ter die Glo - cken läu - te! Mein wird sie mein!
 du! „Schlä - fer, er - wa - che! hast ja die Wacht ver - säumt!“

Mit ihr wird mei-ne See-le dann bei dir sein. Auf Ma-tro-sen, o - he!
 Pfar-rer her-bei! denn heu-te soll Hoch-zeit sein! Auf Ma-tro-sen, o - he!
 Wahr-lich, Pa-tron! Ich ha-be ge-träumt, ge - träumt! Auf Ma-tro-sen, o - he!

In die wo-gen-de See! Schwar - ze Ge-dan-ken, sie wan-ken und flieh'n ge - schwind uns wie Sturm und
 In die wo-gen-de See! Fro - - he Ge-dan-ken, sie wan-ken und flieh'n ge - schwind uns wie Sturm und
 In die wo-gen-de See! Fro - - he Ge-dan-ken, sie wan-ken und flieh'n ge - schwind uns wie Sturm und

Wind! Auf Ma-tro-sen, o - he! In die wo-gen-de See! Schwar -
 Wind! Auf Ma-tro-sen, o - he! In die wo-gen-de See! Fro -
 Wind! Auf Ma-tro-sen, o - he! In die wo-gen-de See! Fro -

- ze Ge-dan-ken, sie wan-ken und flieh'n ge - schwind uns wie Sturm und Wind!
 - he Ge-dan-ken, sie wan-ken und flieh'n ge - schwind uns wie Sturm und Wind!
 - he Ge-dan-ken, sie wan-ken und flieh'n ge - schwind uns wie Sturm und Wind!